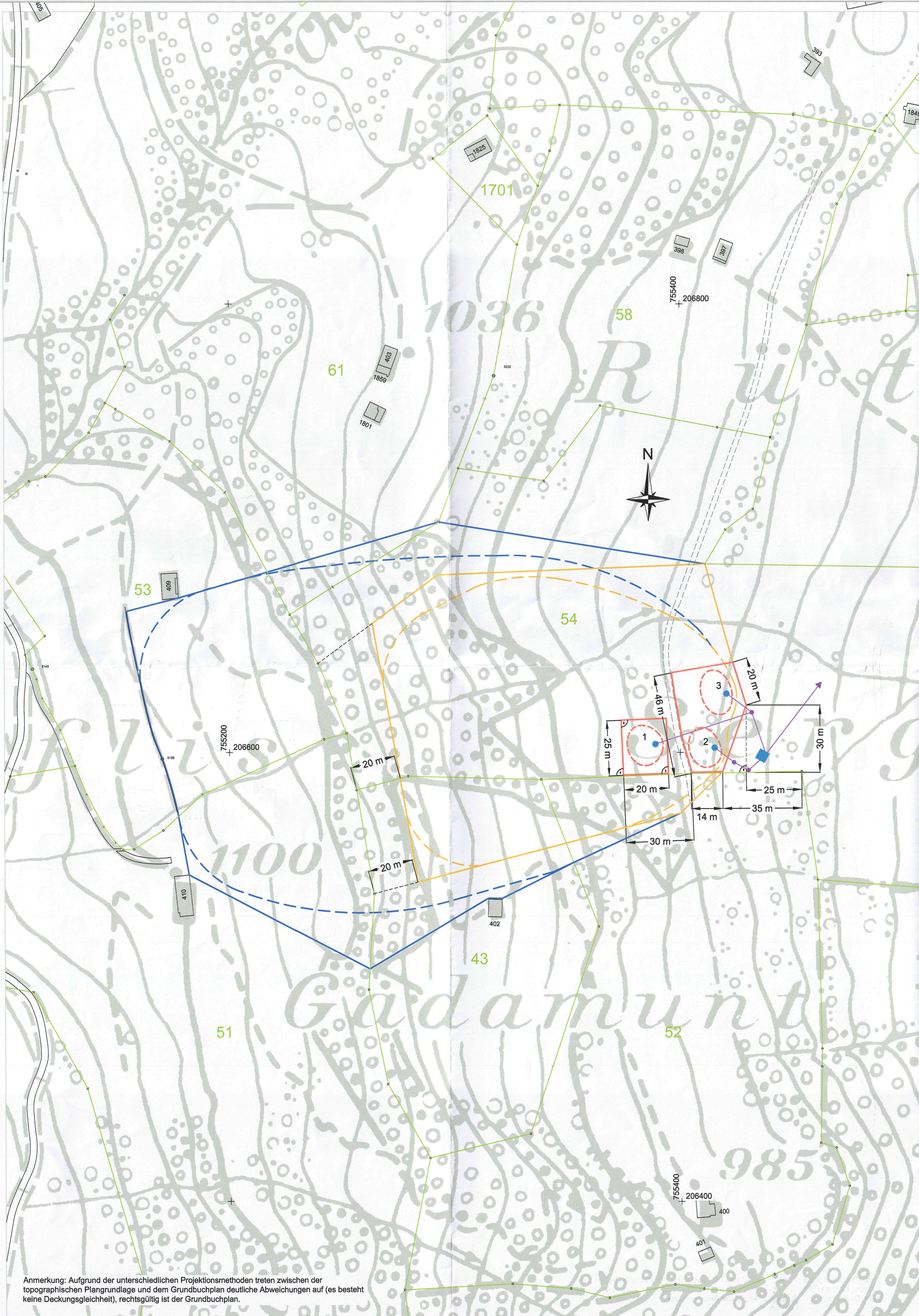




LEGENDE

- Quelfassung (Ende Fassungsstrang)
- Reservoir
- Kontrollschächte
- Ableitungen von Fassungen zum Reservoir
- Leitung vom Reservoir zu den Verbrauchern
- Zone S1 (Fassungsbereich)*
- Zone S2 (engere Schutzzone)*
- Zone S3 (weitere Schutzzone)*
- 58 Parzellengrenzen und -nummern

***ausgezogene Linie:** Praktische Umgrenzung, resp. hydrogeologische und praktische Umgrenzung identisch, z.B. nach Parzellengrenzen und geradlinigen Verbindungen zwischen Marksteinen bzw. Vermessungspunkten, Waldrändern und Waldecken.

gestrichelte Linie: Umgrenzung nach hydrogeologischen Kriterien

GEFAHRENKATASTER

Keine spezifische Gefahrenherde.

GENEHMIGUNGSVERMERKE

Vom Gemeinderat Bad Ragaz erlassen am: 12. Juli 2005

Der Gemeindepräsident:

G. Ammann



Der Gemeinderatsschreiber:

H. Zinner

Öffentliche Auflage vom 25. Juli 2005

bis 23. Aug. 2005

Vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am: 01. Sep. 2005

Für das Baudepartement des Kantons St. Gallen
Der Leiter des Amtes für Umweltschutz:

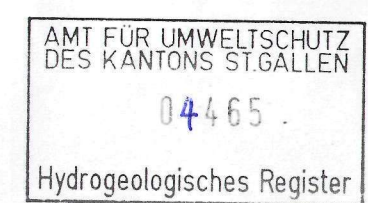
J. V. T. K.



Kanton St. Gallen

AMT FÜR UMWELTSCHUTZ
DES KANTONS ST. GALLEN
Gewässernutzung

Gemeinde Bad Ragaz



Grundwasserschutzzone
für die Quellen Rütli, Sergeuris
der Gemeinschaftswasserversorgung
von Herrn W. Uehli und
Frau und Herr L. und J. Brotzer-Uehli

UMGRENZUNGSPLAN 1:1000

Ersetzt den Umgrenzungsplan 1 : 2000
vom Juli 1998, rev. Oktober 1998

vom Gemeinderat Bad Ragaz erlassen am 10. November 1998

vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am
16. Februar 1999

Bericht Nr.: 4602-3
Datum: Dezember 2004

Dr. M. Kobel + Partner AG, Büro für Technische Geologie, 7320 Sargans

Anmerkung: Aufgrund der unterschiedlichen Projektionsmethoden treten zwischen der topographischen Plangrundlage und dem Grundbuchplan deutliche Abweichungen auf (es besteht keine Deckungsgleichheit), rechtsgültig ist der Grundbuchplan.